

Hemsbacher Kerwe: Mit ökumenischem Gottesdienst Start in Kerwesonntag /

Pfarrerin Lehmann-Etzelmüller zur verhinderten Wahl einer Kerwepfarrerin

## „Das sind Argumente, die ich sonst nur vom Papst kenne“

**HEMSBACH.** In den Köpfen vieler Menschen ist die Kerwe ein Synonym für Spaß, Unterhaltung und gutgelaunten Ausnahmezustand. Da vergisst manch einer schon einmal, dass ihr Ursprung eigentlich anderswo liegt – bei der Kirche. Und so fehlte gestern auch der obligatorische Gottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche nicht, der vor zahlreichem Publikum von Pfarrer Winfried Wehrle und seiner evangelischen Kollegin Monika Lehmann-Etzelmüller gestaltet wurde.

Zum Auftakt spielte der Posanenchor, anschließend prägten gemeinsame Lieder und Gebete den festlich gehaltenen Gottesdienst. Da

auch Besucher aus der Partnerstadt Wareham anwesend waren, fanden Teile des Gottesdienstes zweisprachig statt. Pfarrerin Lehmann-Etzelmüller, die die Predigt hielt, sprach charmant-ironisch über die missglückte Wahl einer Kerwepfarrerin. „Das sind Argumente, die ich sonst nur vom Papst kenne“, kommentierte sie die Vorkommnisse süffisant, um anschließend humorvolle, biblische Anekdoten zur Beziehung zwischen Mann und Frau zu erläutern: „Hätte Moses mal nach dem Weg gefragt, wäre er sicher nicht 40 Jahre durch die Wüste gewandert. Einer Frau wäre das nicht passiert.“

Die Geistliche erklärte auch den

Hintergrund der im Mittelalter entstandenen Kerwe und ihrer Bedeutung. Die St.-Laurentius-Kirche wurde 250 Jahre als Simultankirche gleichermaßen von katholischen und evangelischen Christen genutzt. Geweiht wurde sie im Jahre 1751 – gefeiert wird das noch heute.

In Hemsbach ging es für die Kerwegemeinde trotz schlechten Wetters direkt nach dem Gottesdienst zum Feiern in den Ortskern. Eingestimmt durch die Verteilung von Kuchen und Wein in der Kirche – beides gereicht von den Trachtenträgern des Kerwevereins – stürzten sich viele direkt ins sonntägliche Kerwegetümmel. nh

Hemsbacher Kerwe: Mit ökumenischem Gottesdienst Start in Kerwesonntag

## „Das sind Argumente, die ich



Wohl bekomm's: Nach dem Gottesdienst verteilten Trachtenträger des Kerwevereins Kerwekuchen und -wein.

BILD: SCHILLING